



Die Familienhebamme

Ein Angebot für Frauen und Familien
in besonderen Lebenslagen

Kreisverwaltung Düren
Gesundheitsamt Raum 13 Haus B
(nur nach Terminvereinbarung)
Bismarckstr. 16, 52351 Düren

Maritta Krieger
0163-6932473
02421-22-2242
m.krieger@kreis-dueren.de
Telefonische Erreichbarkeit
Mo., Di., Do. 9.00 - 15.00 Uhr

Christa Bleit-Oelmann
0157-71538762
02421-22-2243
c.bleit-oelmann@kreis-dueren.de
Telefonische Erreichbarkeit
Di., Mi., 9.00 - 15.00 Uhr
Fr. 9.00 - 14.00 Uhr



Familienhebammen

sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation, deren Tätigkeit die Gesunderhaltung von Mutter, Kind und Familien in besonderen Lebenslagen fördern soll.

Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der psychosozialen und medizinischen Beratung und Betreuung durch aufsuchende Tätigkeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Berufsgruppen (z. B. Jugendämter, Beteiligte am Frühwarnsystem, Familienzentren, Beratungsstellen).

Familienhebammen können bis zum vollendeten 1. Lebensjahr betreuen.

Sie unterliegen grundsätzlich der Schweigepflicht, es sei denn, das Kindeswohl ist gefährdet.

Die Angebote sind kostenfrei.

Die Familienhebamme weist auch auf gesetzliche Ansprüche und auf finanzielle und sonstige Hilfen hin und vermittelt gegebenenfalls die Hilfe sozialer Dienste.

Kriterien für die Betreuung durch die Familienhebamme

- Minderjährigen-Schwangerschaft
- Überforderung
- Vernachlässigung des Kindes, Kindesmisshandlung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Mangelnde Sprach- und Sozialsystem-Kenntnisse aufgrund von Migrationshintergrund
- Soziale Isolation
- Psychische und körperliche Erkrankungen und Behinderungen

Angebote in der Schwangerschaft

- Hausbesuche im Gebiet Stadt und Kreis Düren
- Begleitung von Risikoschwangerschaften
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Kreißsaalbesichtigung
- Individuelle Geburtsvorbereitung
- Ernährungsberatung
- Beratung zu Prophylaxen

Angebote im 1. Lebensjahr

- Stillberatung
- Anleitung zur Säuglingspflege
- Beratung zur kindlichen Entwicklung,
- Ernährung und Impfungen
- Vermittlung zu den niedergelassenen Hebammen